



# **Betriebsanleitung Istruzioni d'uso**

**Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H  
Sollevamento idraulico di coperchi SDH-H**

**SDH-H-15-UK**





# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H

SDH-H-15-UK

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung .....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	4
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	4
2.5	Schutzausrüstung .....	5
2.6	Unfallschutz .....	5
2.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	5
2.7.1	Allgemeines .....	5
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>6</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	6
3.2	Übersicht und Aufbau .....	7
3.3	Technische Daten .....	7
3.4	Zubehörteile.....	8
<b>4</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>9</b>
4.1	Anbauvarianten .....	9
4.2	Gerätebedienung.....	11
<b>5</b>	<b>Wartung und Pflege</b> .....	<b>13</b>
5.1	Wartung .....	13
5.2	Mechanik.....	13
5.3	Reparaturen.....	13
5.4	Prüfungspflicht .....	13
5.5	Hinweis zum Typenschild .....	14
5.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	14

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H**  
Typ: SDH-H-15-UK  
Bestell-Nr.: 5480.0006  
Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

### **DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

### **DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

### **Dokumentationsbevollmächtigter:**

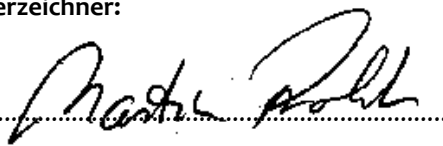
Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

### **Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:**

Erdmannhausen, 24.04.2017.....

(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.




#### Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

### 2.2 Sicherheitskennzeichnung

#### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

#### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

### 2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.7 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Schachtdeckelheber-hydraulisch (SDH-H) dient ausschließlich zum Heben und Verfahren von allen gängigen Schacht- und Kanaldeckeln.

Die Losreißkraft von Schacht- und Kanaldeckeln reicht bis maximal 1500 kg.

Diverse Hakenschlüssel und Traversen gibt es als Zubehörteile.



**Die Losreißkraft von 1.500 kg des Gerätes (SDH-H) darf nicht überschritten werden!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

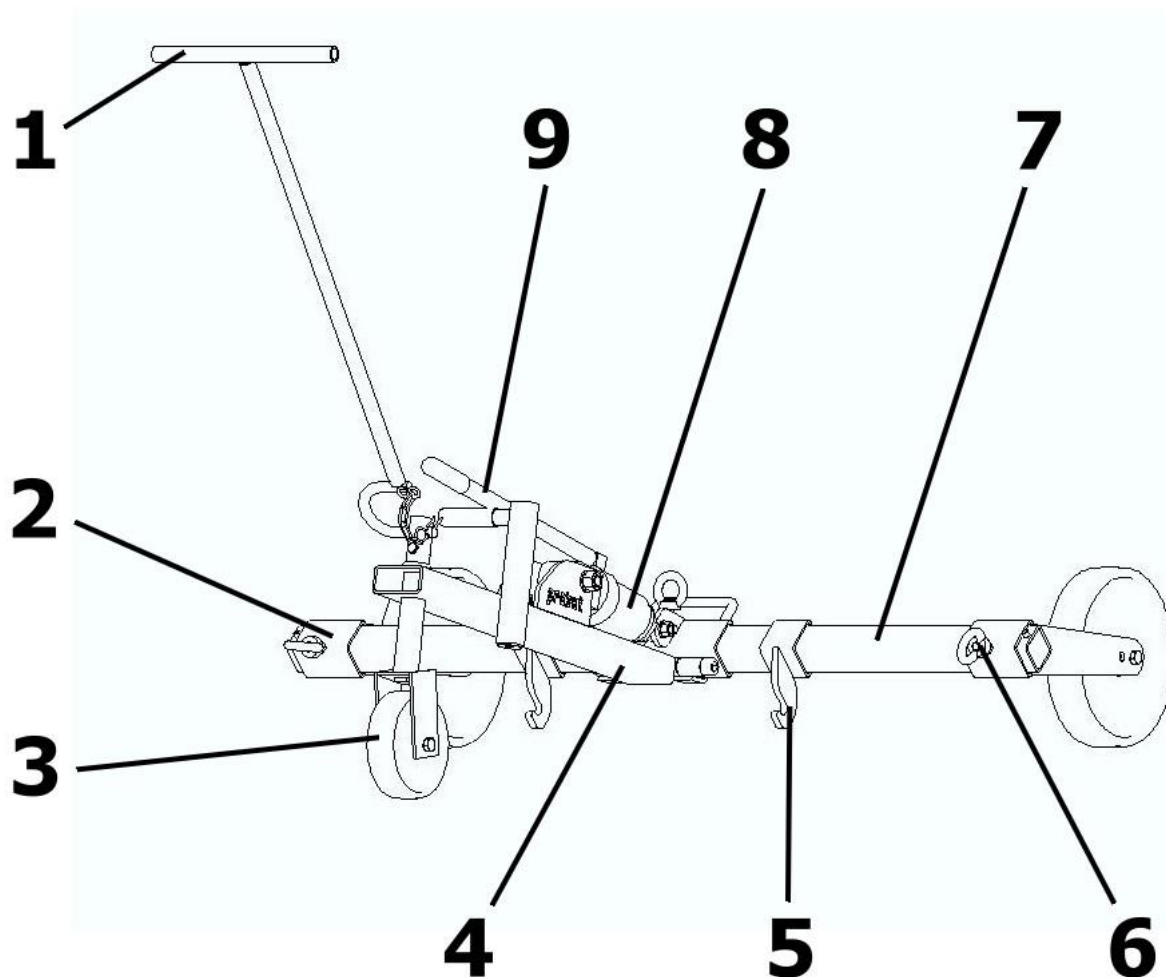
**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.



### 3.2 Übersicht und Aufbau

#### SDH-H



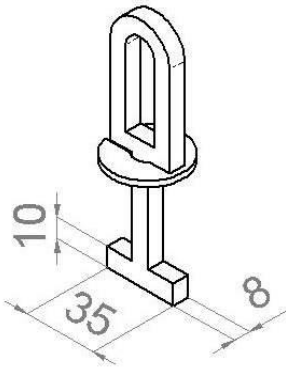
1	Handgriff	6	Ringschraube
2	Halter für Stützrad	7	Querträger
3	Stützrad	8	Hydraulik Handpumpe
4	Hauptträger	9	Hubstange an Hydraulik-Handpumpe
5	Haken für Schachdeckel		

### 3.3 Technische Daten

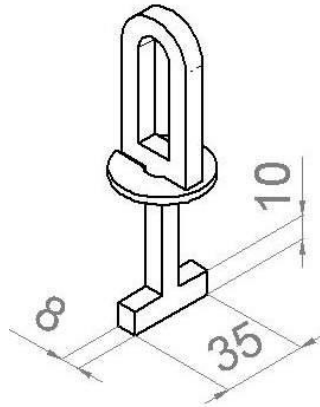
Typ	Max. Radabstand	Hakenabstand min./max.	Hubhöhe	Losreißkraft	Eigengewicht
SDH-H-15-UK	1.050 mm	260/950 mm	310 mm	1.500 kg	55 kg

## 3.4 Zubehörteile

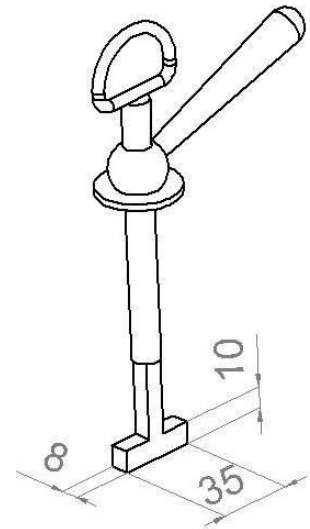
Schlüssel A



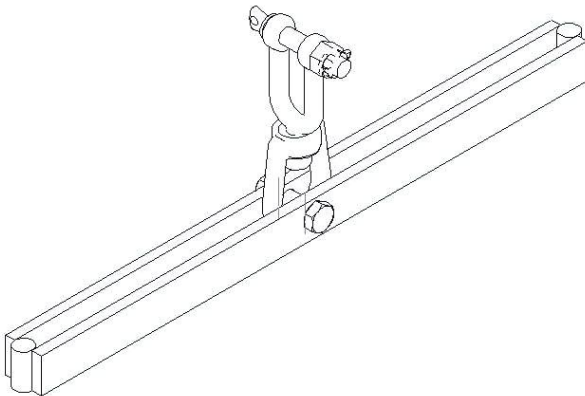
Schlüssel B



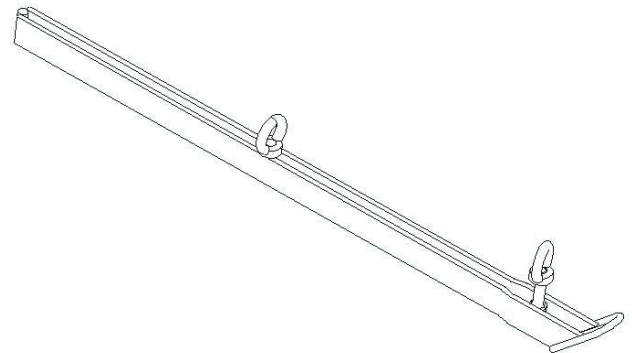
Schlüssel C



Traverse „klein“



Traverse „groß“



Typ	Bezeichnung	Bestell-Nr.
Schlüssel und Traversen	Schlüssel A	44800019
	Schlüssel B	44800020
	Schlüssel C	44800017
	Traverse „klein“	44800008
	Traverse „groß“	44800018
Schlüssel- u. Traversensatz UK	2x Haken A, 2 Haken B, 2x Haken C, 1x Traverse „klein“, 2x Traversen „groß“	54800004
Werkzeug- und zubehörlkiste WZK	Kistenmaß: 1.200 x 550 x 630 mm zum optimalen Verstauen und Transportieren des SDH-H mit allem Zubehör.	42200107

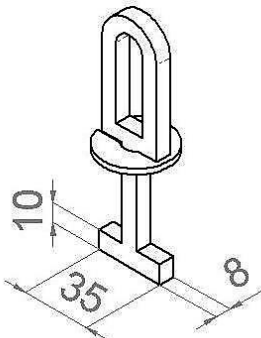
## 4 Bedienung

### 4.1 Anbauvarianten

Je nach Form, Art und Ausführung der Schacht- und Kanaldeckel müssen die passenden Haken (A oder B), bzw. die Varianten (I oder II) verwendet werden.

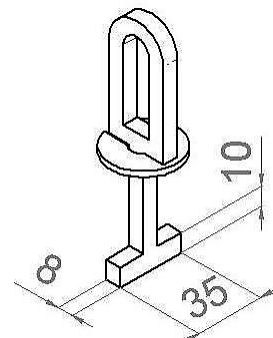
#### HAKEN A

Haken A (2x44800019)



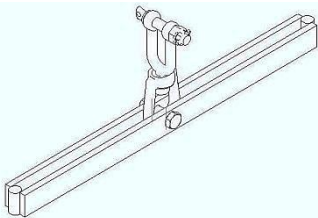
#### HAKEN B

Haken B (2x44800020)



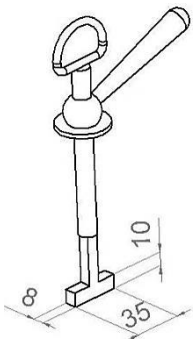
#### VARIANTE I

Traverse „klein“ (44800008)

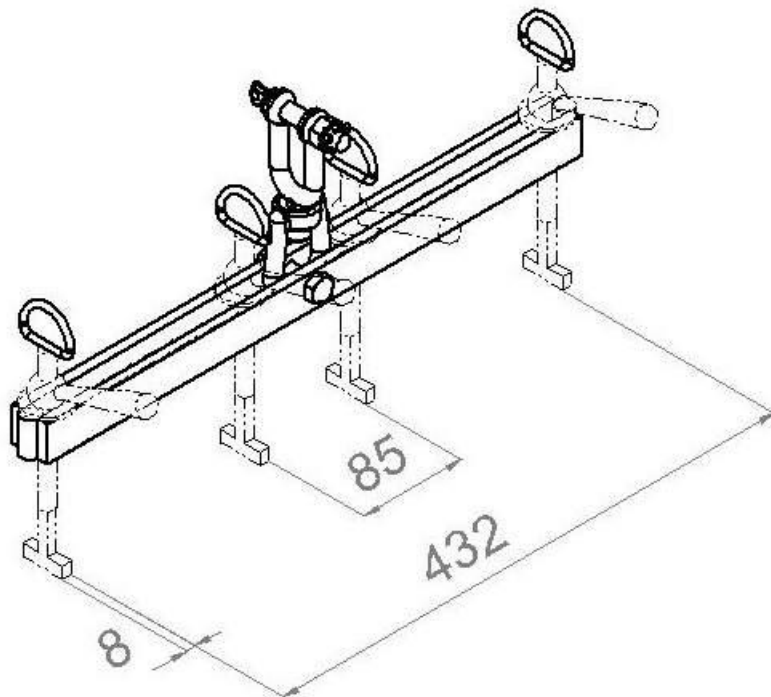


+ →

Haken C (4x44800017)

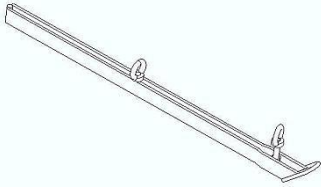


Traverse „klein“ (44800008) + Haken C (44800017)



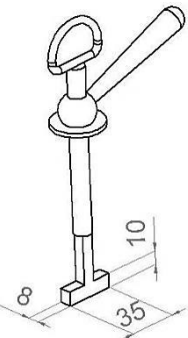
**VARIANTE II**

Traverse „groß“ (2x44800018)

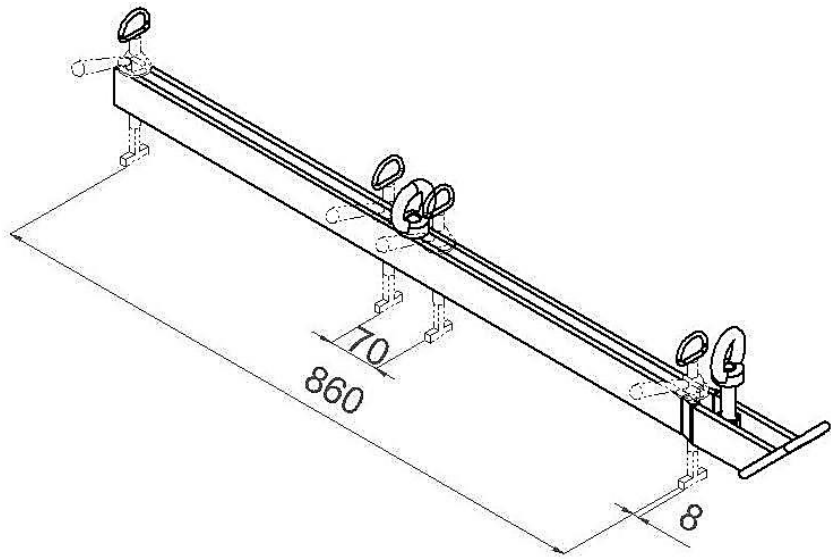


**+** **→**

Haken C (4x44800017)

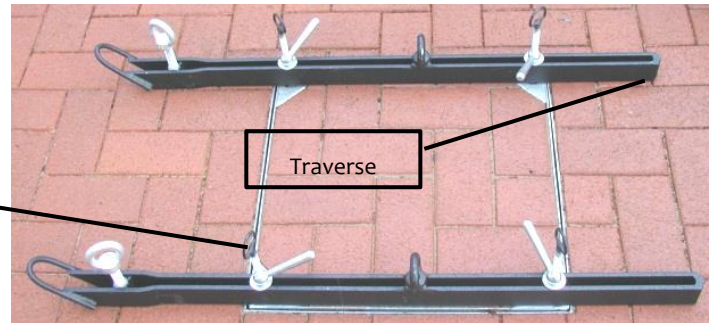
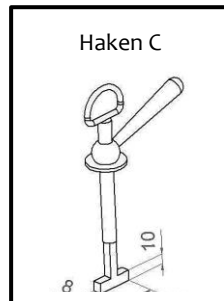


Traverse „groß“ (44800017) + Haken C (44800017)

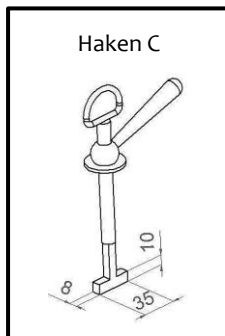


## 4.2 Gerätebedienung

- Traversen bzw. Haken passend zum Schacht-/ Kanaldeckel vorbereiten, welcher angehoben werden soll.



- Mit dem Gerät (SDH-H) über den Schacht-/ Kanaldeckel fahren und die Haken (A oder B) in die Haken am Gerät (SDH-H) einhängen.



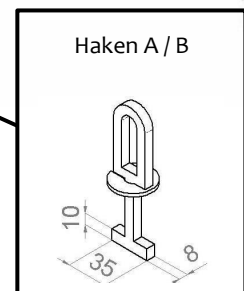
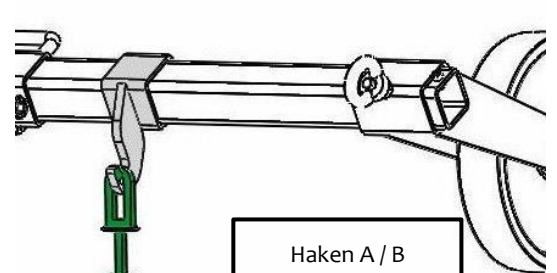
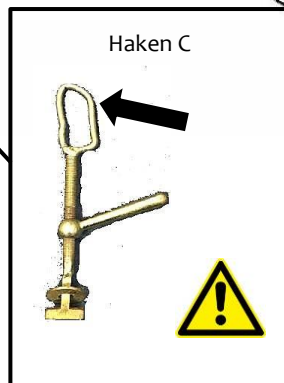
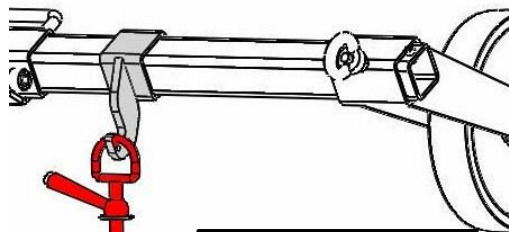
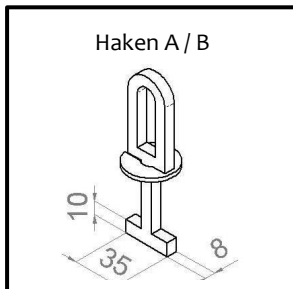
Traverse



- Gerät über die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe hoch pumpen.



**ACHTUNG:** Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!



- Gerät (SDH-H) kann nun mit dem angehobenen Schacht-/ Kanaldecke **vorsichtig** zum Bestimmungsort gefahren werden.
- Um den Schacht-/ Kanaldeckel wieder abzulassen, muss die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe von Hand leicht verdreht werden.



**ACHTUNG:** Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!



## 5 Wartung und Pflege

### 5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



**Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!**

### 5.2 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen.</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

### 5.3 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 5.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.















# Istruzioni d'uso

Traduzione delle istruzioni originali di funzionamento

**Sollevamento idraulico di coperchi SDH-H**

**SDH-H-15-UK**

**Indice**

<b>1</b>	<b>Certificato di conformità norme CE .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicurezza.....</b>	<b>4</b>
2.1	Simboli di sicurezza .....	4
2.2	Simboli di avvertimento .....	4
2.3	Definizione di personale specializzato .....	4
2.4	Misure di sicurezza personali .....	5
2.5	Equipaggiamento antinfortunistico.....	5
2.6	Protezione contro gli infortuni .....	5
2.7	Controllo funzionale e visivo.....	5
2.7.1	Generale .....	5
<b>3</b>	<b>Aspetti generali.....</b>	<b>6</b>
3.1	Uso autorizzato .....	6
3.2	Panoramica e struttura.....	7
3.3	Dati tecnici .....	7
3.4	Accessori .....	8
<b>4</b>	<b>Funzionamento .....</b>	<b>9</b>
4.2	Operatività del dispositivo .....	11
<b>5</b>	<b>Cura e manutenzione.....</b>	<b>13</b>
5.1	Manutenzione.....	13
5.1.1	MECCANICA .....	13
5.2	Riparazioni .....	13
5.3	Procedure di sicurezza .....	13
5.4	Indicazioni per l'etichetta identificativa .....	14
5.5	Indicazioni per il noleggio/leasing di attrezzature PROBST .....	14

## 1 Certificato di conformità norme CE

**Descrizione:** Sollevamento idraulico di coperchi SDH-H  
**Modello:** SDH-H-15  
**Articolo n.:** 54800006  
**Produttore:** Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Definizione che sono conformi alla macchina

2006/42/CE (CE-linea di Guida CE)

### Basato sui seguenti standard (in estratti):

**DIN EN ISO 12100**

Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio (ISO 12100:2010)

**DIN EN ISO 13857**      2008

Sicurezza della macchina — Distanza di sicurezza al fine di evitare pericolo di passaggio sotto e basso carichi sospesi.

### Persona autorizzata per CE-documentazione:

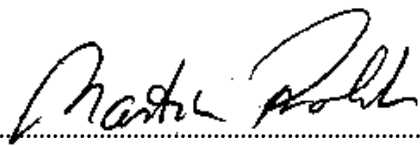
Nome: J. Holderied

Indirizzo: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, **Germany**

**Firma, dati del sottoscrittore:**

Erdmannhausen, 24.04.2017.....

(M. Probst, direzione)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Probst", written over a dotted line.

## 2 Sicurezza

### 2.1 Simboli di sicurezza



**Pericolo di vita!**

Indica un pericolo. Se non viene osservato le conseguenze possono essere la morte o gravi infortuni.



**Situazione pericolosa!**

Indica una situazione pericolosa. Le conseguenze possono essere infortuni e ferite.




**Vietato!**


Indica un divieto. Se non osservato le conseguenze possono essere la morte o gravi ferite.

### 2.2 Simboli di avvertimento

#### SIMBOLI DI PERICOLO

Simbolo	Significato	Articolo-N.:	Misura:
	Pericolo che le mani restino schiacciate	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

#### SIMBOLI IN BASE ALLE NORME

Simbolo	Significato	Articolo-N.:	Misura:
	Tutti gli operatori devono aver letto e compreso le istruzioni d'uso.	2904.0665	30mm
		2904.0666	50 mm

### 2.3 Definizione di personale specializzato

Lavori di installazione, manutenzione e riparazione di questo apparecchio devono essere eseguiti solo da personale specializzato!

Il personale specializzato deve possedere le seguenti conoscenze tecniche:

Impianti meccanici  
 Impianti idraulici  
 Impianti pneumatici  
 impianti elettrici

## 2.4 Misure di sicurezza personali



- Tutti gli operatori devono aver letto e compreso le istruzioni d'uso.
- Solo a personale qualificato ed autorizzato è concesso l'utilizzo del dispositivo e delle component collegate (dispositivo di sollevamento).



- La guida manual è consentita solo su dispositivi con maniglie.

## 2.5 Equipaggiamento antinfortunistico

In conformità con i requisiti tecnici relativi alla sicurezza, l'equipaggiamento protettivo è costituito da:

- Indumenti antinfortunistici
- Guanti antinfortunistici
- Scarpe antinfortunistiche

## 2.6 Protezione contro gli infortuni



- Proteggere la zona operativa affinché non possano accedervi le persone non autorizzate, in particolare i bambini.
- Fare attenzione in caso di temporali!



- Illuminare adeguatamente la zona operativa.
- Prestare attenzione in caso di movimentazione di materiali umidi, gelati o sporchi.



- E' vietato utilizzare l'apparecchio in condizioni atmosferiche sfavorevoli, ad es. con temperatura al di sotto di 3 °C. Le tracce di umidità o di ghiaccio comportano il rischio di scivolamento del materiale trasportato.

## 2.7 Controllo funzionale e visivo

### 2.7.1 Generale



- Prima dell'impiego l'apparecchio deve essere sempre sottoposto ad un controllo funzionale e delle condizioni.
- Gli interventi di manutenzione, di lubrificazione e l'eliminazione delle anomalie devono essere sempre eseguiti a macchina spenta!



- In caso di anomalie che possono pregiudicare la sicurezza, l'apparecchio può essere riutilizzato soltanto dopo l'integrale eliminazione dell'anomalia.
- In caso di crepe, spaccature o parti danneggiate in qualsiasi componente, interrompere immediatamente l'utilizzo.



- Le istruzioni d'uso dell'apparecchio devono essere sempre accessibili in corrispondenza del luogo d'impiego.
- La targhetta identificativa applicata all'apparecchio non deve essere rimossa.
- Simboli non riconoscibili (come regolamenti o divieti) devono essere sostituiti.



### 3 Aspetti generali

#### 3.1 Uso autorizzato

Il dispositivo (SDH-H) è utilizzabile esclusivamente per sollevare e movimentare i chiusini di dimensioni comuni. Adattabile universalmente per sollevare e spostare coperture di ogni misura.

La forza di estrazione è sufficiente fino ad un massimo di 1,500 kg.

Varie chiavi e barre sono accessori.



**La forza estrattiva di 1,500 kg del dispositivo (SDH-H) non può essere superata!**



- L'apparecchio deve essere utilizzato in modo regolare ed esclusivamente per le finalità descritte nelle istruzioni d'uso rispettando le norme sulla sicurezza vigenti e le disposizioni previste dalle norme CE relativamente al certificato di conformità.
- E' vietato ogni utilizzo diverso da quello previsto dalle norme!
- Occorre inoltre rispettare le norme sulla sicurezza e sulla prevenzione degli infortuni localmente vigenti.



Prima di ogni utilizzo assicurarsi che:

- L'apparecchio sia adatto all'utilizzo preposto, le condizioni funzionali e di lavoro dell'apparecchio vengano esaminate e che i carichi da movimentare siano adatti per questo apparecchio.

*In caso di dubbi in merito alle istruzioni rivolgersi al produttore prima dell'utilizzo.*



**ATTENZIONE: L'utilizzo dell'apparecchio è consentito solo in prossimità del terreno.**



**ATTIVITA' NON CONSENTITE:**

Le modifiche eseguite in proprio sull'apparecchio o l'impiego di dispositivi ausiliari realizzati in proprio possono costituire un pericolo per l'incolumità fisica ed essere causa di lesioni mortali; per questa ragione è fatto assoluto divieto di effettuare modifiche del genere!!

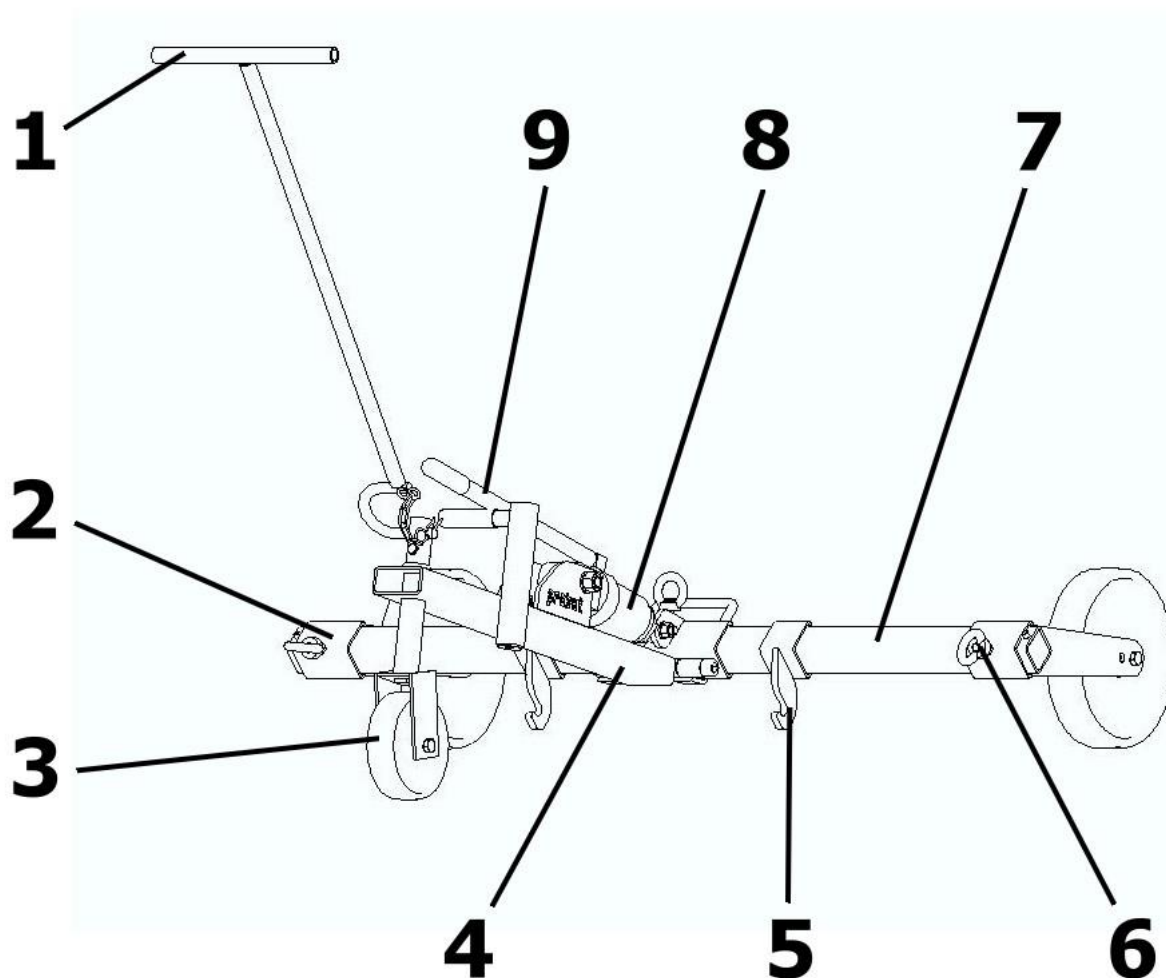
La **capacità di portata** e l'**ampiezza nominale** dell'apparecchio non possono essere superate.

**É fatto divieto assoluto trasportare altre cose o persone insieme all'apparecchio, ad es:**

- Trasporto di persone e animali.
- Trasporto di imballaggi contenenti materiali da costruzione o altri oggetti e materiali non indicati nelle presenti istruzioni.
- Il sollevamento di carichi con corde o catene o simili sull'apparecchio.

### 3.2 Panoramica e struttura

#### SDH-H



1	Maniglia	6	Occhiello
2	Sostegno di ruote di supporto	7	Trave trasversale
3	Ruote di supporto	8	Pompa idraulica manuale
4	Trave principale	9	Asta di sollevamento a pompa idraulica manuale
5	Gancio per coperture		

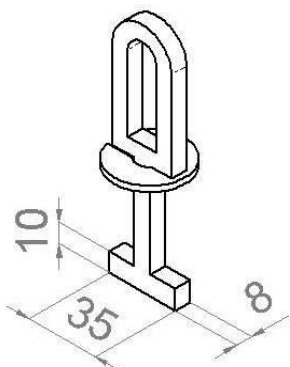
### 3.3 Dati tecnici

Modello	Distanza massima tra le ruote	Centri di aggancio min./max.	Altezza di sollevamento	Capacità di portata	Peso proprio
SDH-H 15-UK <sup>❶</sup>	1.050 mm	260/950 mm	310 mm	1.500 kg	55 kg

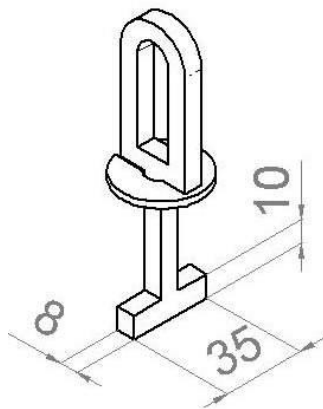
<sup>❶</sup> incl. Set di chiavi e barre di estensione UK (Nr. art.: 4220.0107)

## 3.4 Accessori

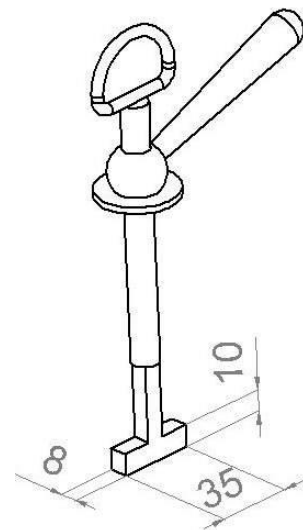
Chiave A



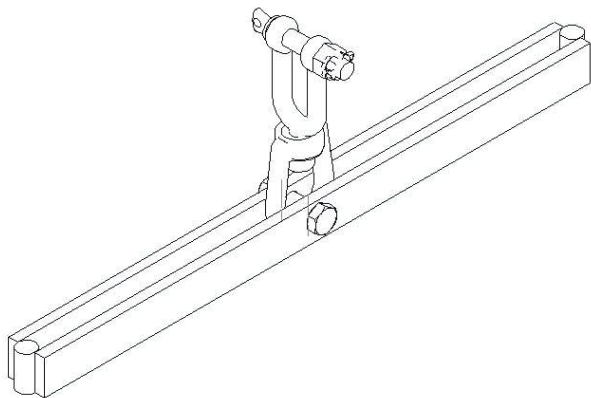
Chiave B



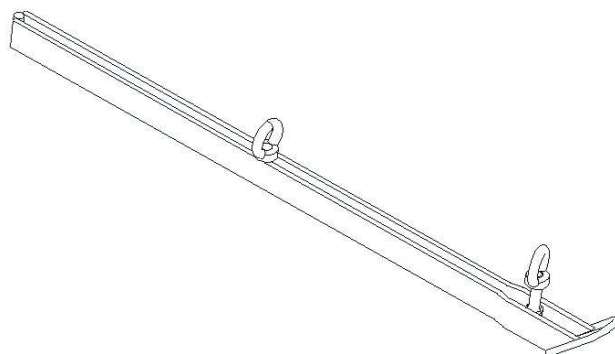
Chiave C



barre di estensione piccola



barre di estensione grandi



Modello	Descrizione	Nr. art.
di chiavi e barra di estensione	chiave A	44800019
	chiave B	44800020
	chiave C	44800017
	barre di estensione piccola	44800008
	barre di estensione grandi	44800018
Set di chiavi e barre di estensione UK	2 ganci A, 2 ganci B, 4 ganci C, 1 barra di estensione piccola, 2 barre di estensione grandi	54800004
Scatola per attrezzatura WZK	Misura 1.200 x 550 x 630 mm mm spazio la SDH-H compresi gli accessori.	42200107

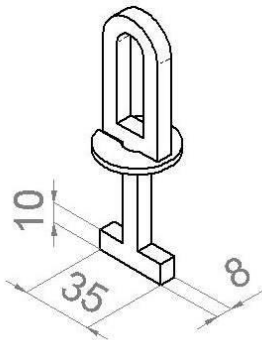
## 4 Funzionamento

### 4.1 Varianti di fissaggio

A seconda della forma, genere ed esecuzione dei coperchi, i ganci adatti (A o B), e / o la barra (variante di I o II) devono essere selezionate.

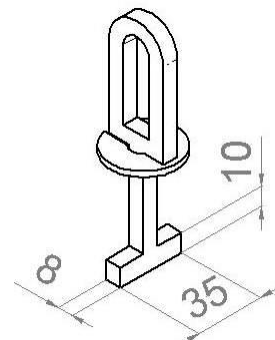
#### Gancio A

Gancio A (2x44800019)



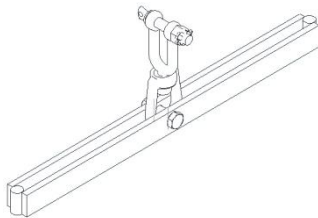
#### Gancio B

Gancio B (2x44800020)

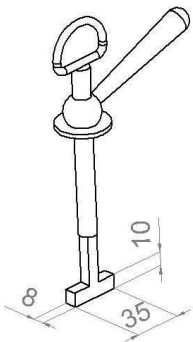


#### VARIANTE I

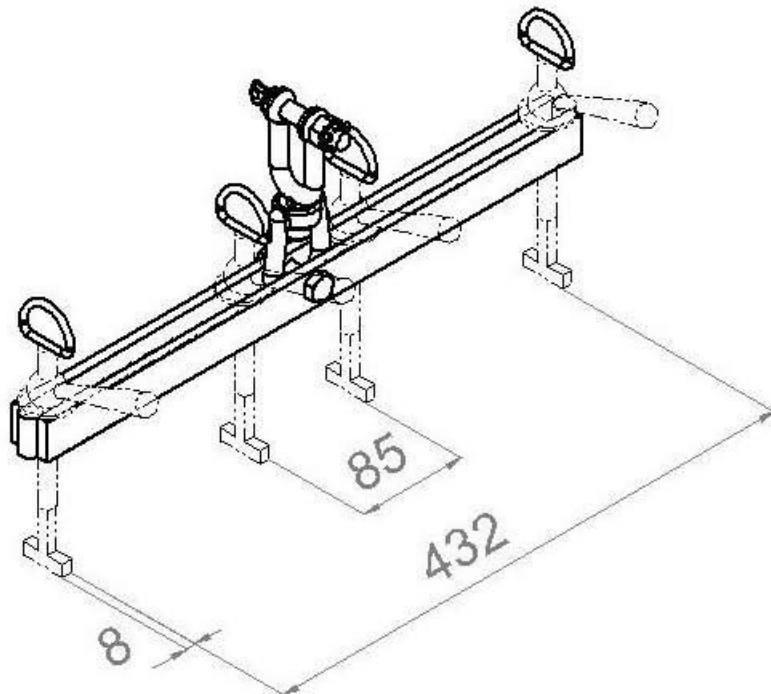
barre di estensione  
piccola (44800008)



Gancio C (4x44800017)

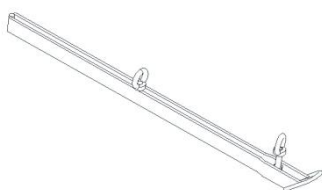


barre di estensione piccola (44800008) + Gancio C (44800017)



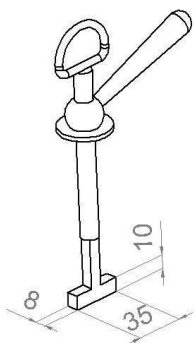
**VARIANTE II**

**barre di estensione  
grandi(2x44800018)**

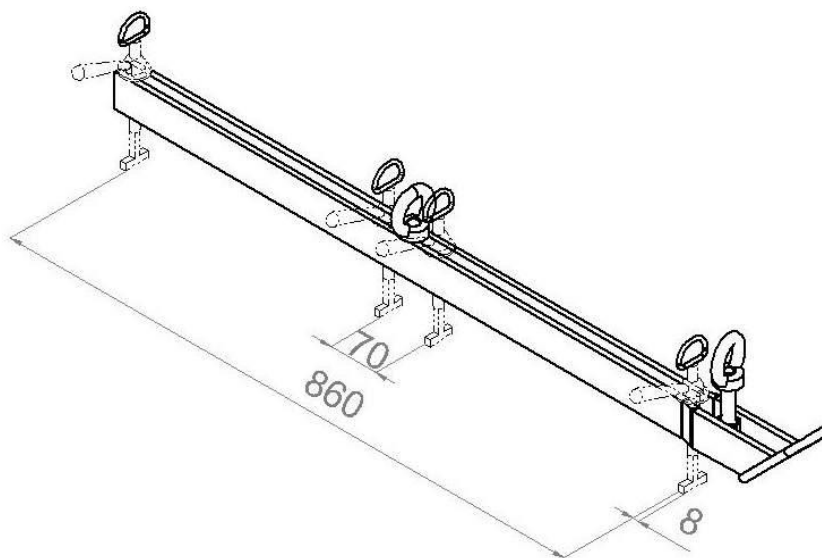


**+** **➔**

**Gancio C (4x44800017)**

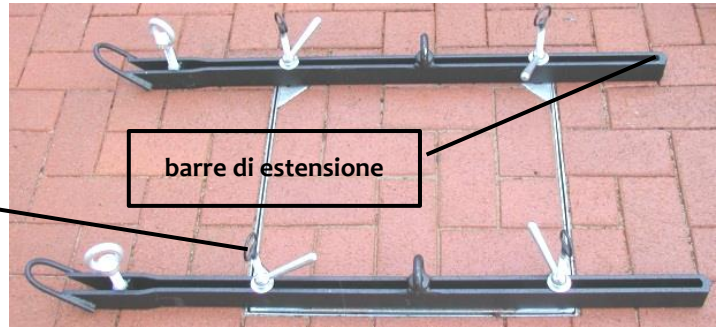
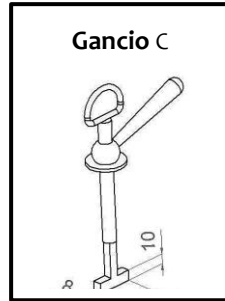


**barre di estensione grandi “ (44800017) + Gancio C (44800017)**

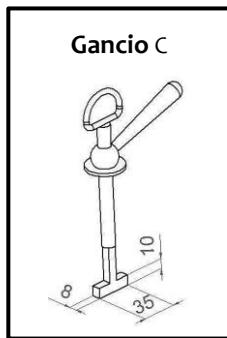


#### 4.2 Operatività del dispositivo

- Preparare barre di sollevamento e / o ganci opportunamente per il coperchio che deve essere sollevato.



- Posizionare il dispositivo (SDH-H) sopra il coperchio e appendere i ganci (A o B) nei ganci sul dispositivo (SDH-H).

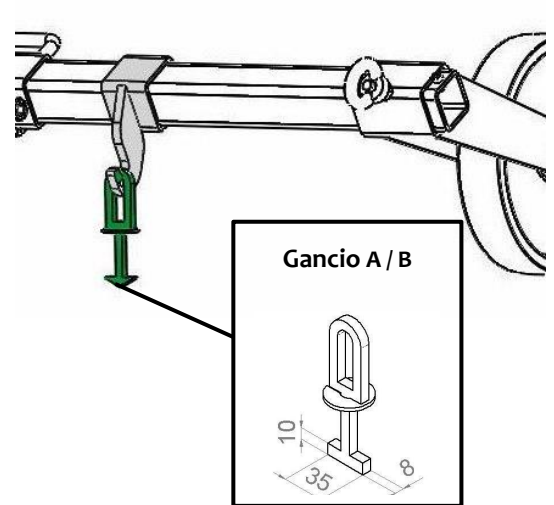
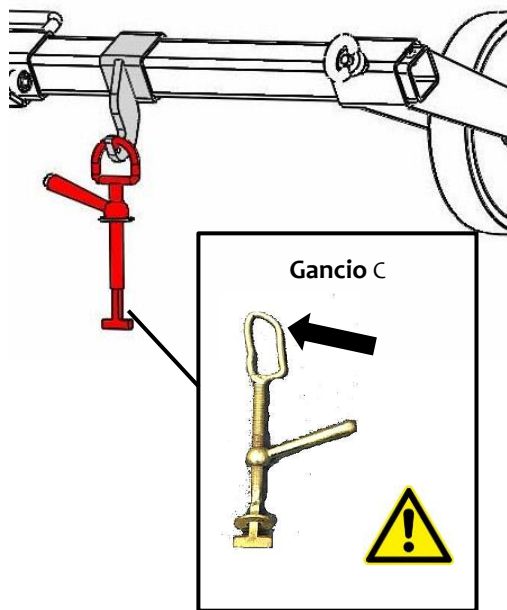
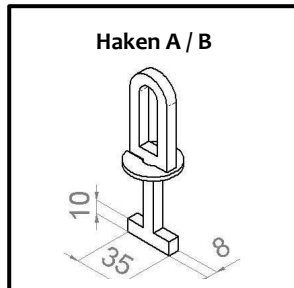
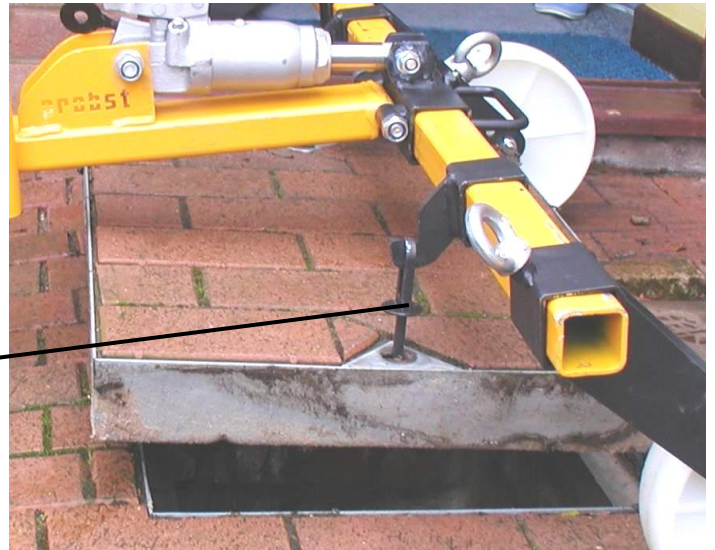




- Utilizzare l'asta di sollevamento a pompa idraulica manuale per alzare il dispositivo



**ATTENZIONE:** Portate mani e piedi fuori dalla zona di pericolo del dispositivo (SDH-H)!



- Il dispositivo (SDH-H) può ora essere spostato attentamente con il chiusino sollevato nella sua posizione finale.
- Per rilasciare il carico, ruotare a mano l'asta di sollevamento idraulico.



**ATTENZIONE:** Portate mani e piedi fuori dalla zona di pericolo del dispositivo (SDH-H)!

## 5 Cura e manutenzione

### 5.1 Manutenzione



Affinché l'apparecchio funzioni perfettamente e per garantire la sua sicurezza ed una lunga durata, è necessario effettuare le operazioni di manutenzione precisate nella tabella qui di seguito agli intervalli prescritti.

Utilizzare **solo parti di ricambio originali**, altrimenti decade la garanzia.



**Per tutti i servizi di manutenzione l'apparecchio deve essere completamente spento!!!**

#### 5.1.1 MECCANICA

INTERVALLO DI MANUTENZIONE	Lavoro di manutenzione
<b>Primo intervento dopo 25 ore di utilizzo:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Controllare e, se necessario, stringere tutte le viti di fissaggio (l'operazione deve essere eseguita da un esperto).</li> </ul>
<b>Tutti 50 ore di funzionamento:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stringere tutte le viti di fissaggio e le connessioni (fare in modo che le viti siano strette conformemente alle coppie di serraggio in vigore per le classi di resistenza corrispondenti).</li> <li>Controllare tutti i dispositivi di sicurezza (come perni) per il funzionamento perfetto e sostituire i pezzi difettosi.</li> <li>Controllare tutti i giunti, i bulloni, gli ingranaggi per un corretto funzionamento, se necessario regolare o sostituire.</li> <li>Controllare tutte le ganasce (se disponibili) e verificare eventuali segni di usura.</li> <li>Distribuire con una spatola del grasso sulle parti di scorrimento quando l'apparecchio è in posizione aperta.</li> <li>Ingrassare tutti i raccordi filettati (se disponibile) con un ingrassatore.</li> </ul>
<b>Almeno 1 volta all'anno,</b> (eventualmente ridurre l'intervallo quando le condizioni di funzionamento sono rigorose)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Controllare gli elementi portanti e i bulloni. Controllo delle fenditure, usura, corrosione e sicurezza di funzionamento da parte di un esperto.</li> </ul>

### 5.2 Riparazioni

- Gli interventi di riparazione dell'apparecchio possono essere eseguiti esclusivamente da persone che possiedono le conoscenze e la competenza necessarie.
- Prima di ripristinare l'esercizio è necessario effettuare un controllo straordinario a cura di un persona esperta.

### 5.3 Procedure di sicurezza

- L'azienda deve provvedere affinché l'apparecchio venga sottoposto all'ispezione di un esperto almeno una volta all'anno e che le anomalie riscontrate vengano tempestivamente eliminate (=> GBR 500).
- Rispettare le disposizioni previste in materia dalle norme CE indicate nel certificato di conformità!!
- Dopo l'esecuzione del controllo e l'eliminazione delle anomalie riscontrate sull'apparecchio raccomandiamo di applicare in un punto ben visibile la targhetta "CONTROLLO DI SICUREZZA". (Articolo-No.: 2904.0056+sticker di controllo con data)
- Le targhette possono essere richieste presso la nostra sede







**Il controllo deve essere documentato da un esperto!**

Apparecchio	Anno	Data	Esperto	Società

#### 5.4 Indicazioni per l'etichetta identificativa



Modello, numero di matricola e anno di produzione sono molto importanti per l'identificazione del vostro apparecchio. Se avete bisogno di informazioni in merito alle parti di ricambio, garanzia o altri dettagli specifici fate riferimento a queste informazioni.

La capacità di portata massima indica il carico Massimo che può essere sollevato con l'apparecchio. Non superare la capacità di portata indicata.

Se utilizzate l'apparecchio unitamente ad un'altra macchina operatrice (gru, argano, carrello elevatore, escavatore) tenete in considerazione anche il peso netto dell'apparecchio.



**Esempio:**

#### 5.5 Indicazioni per il noleggio/leasing di attrezzature PROBST

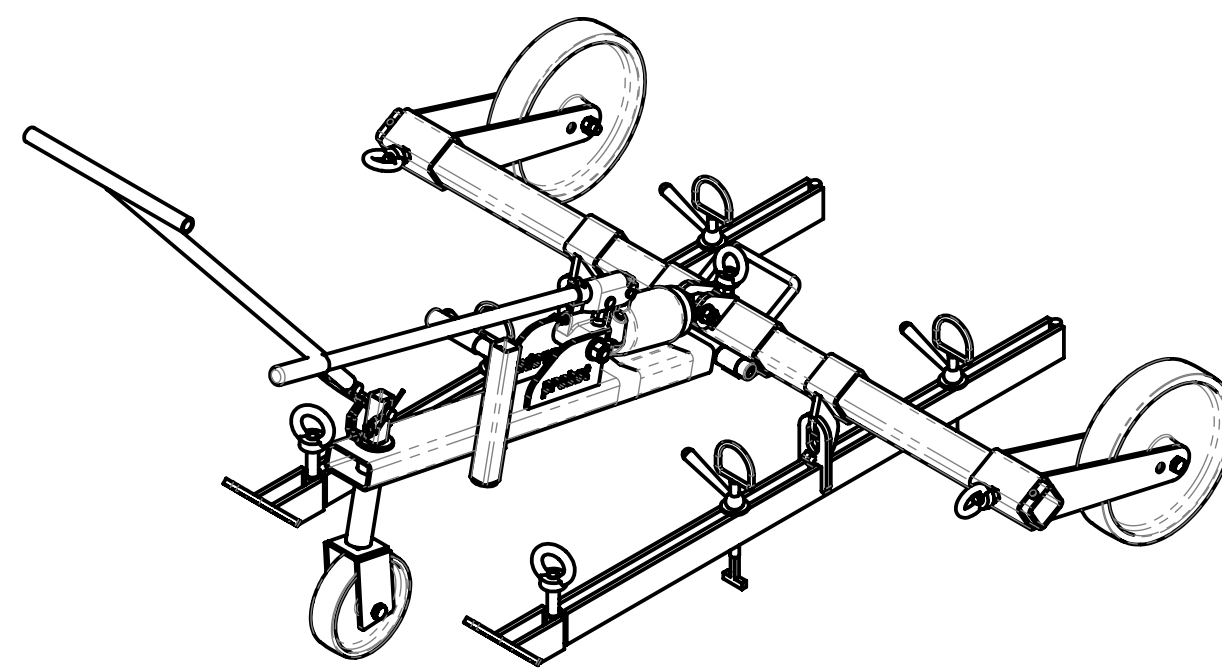
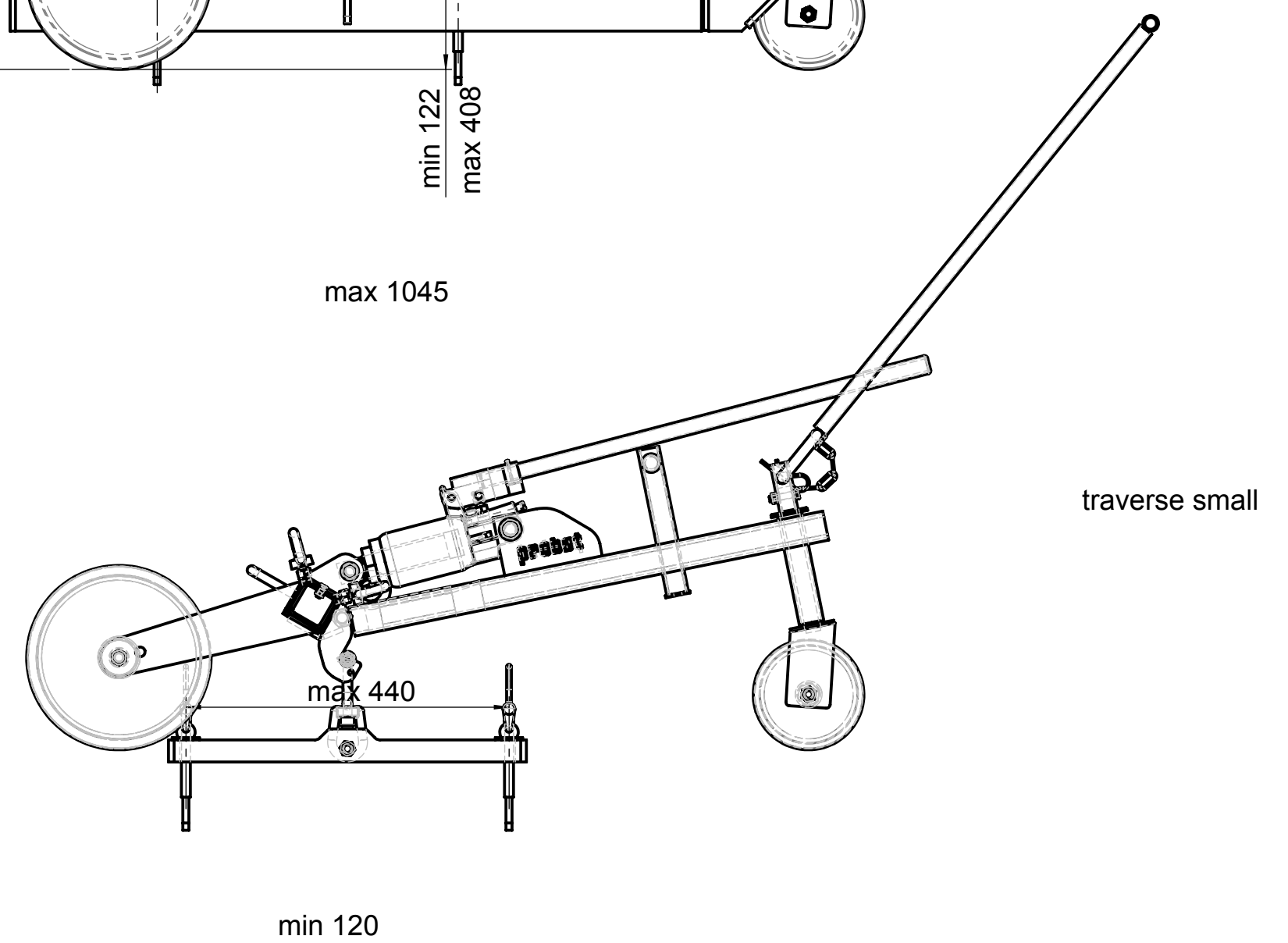
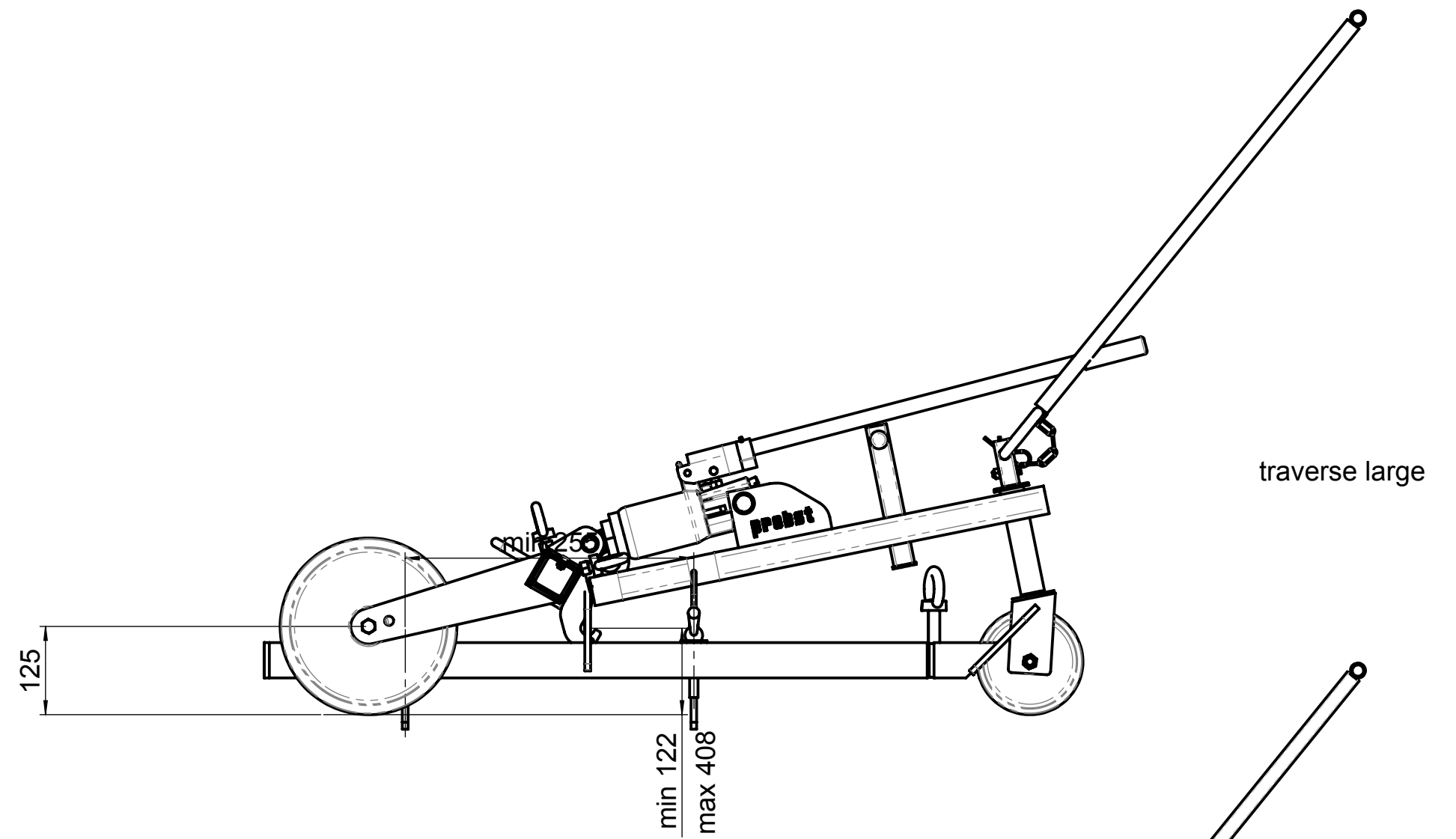
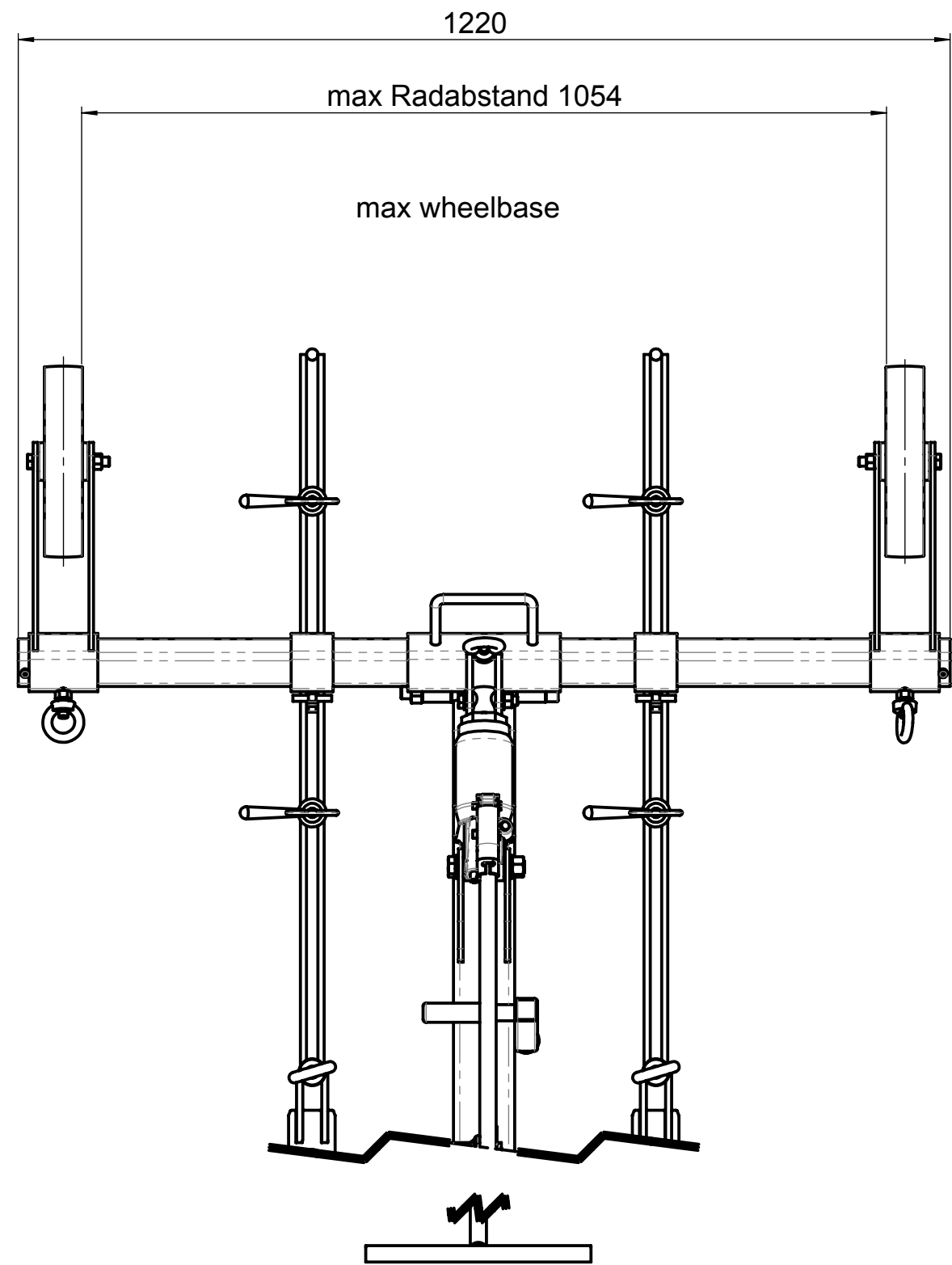
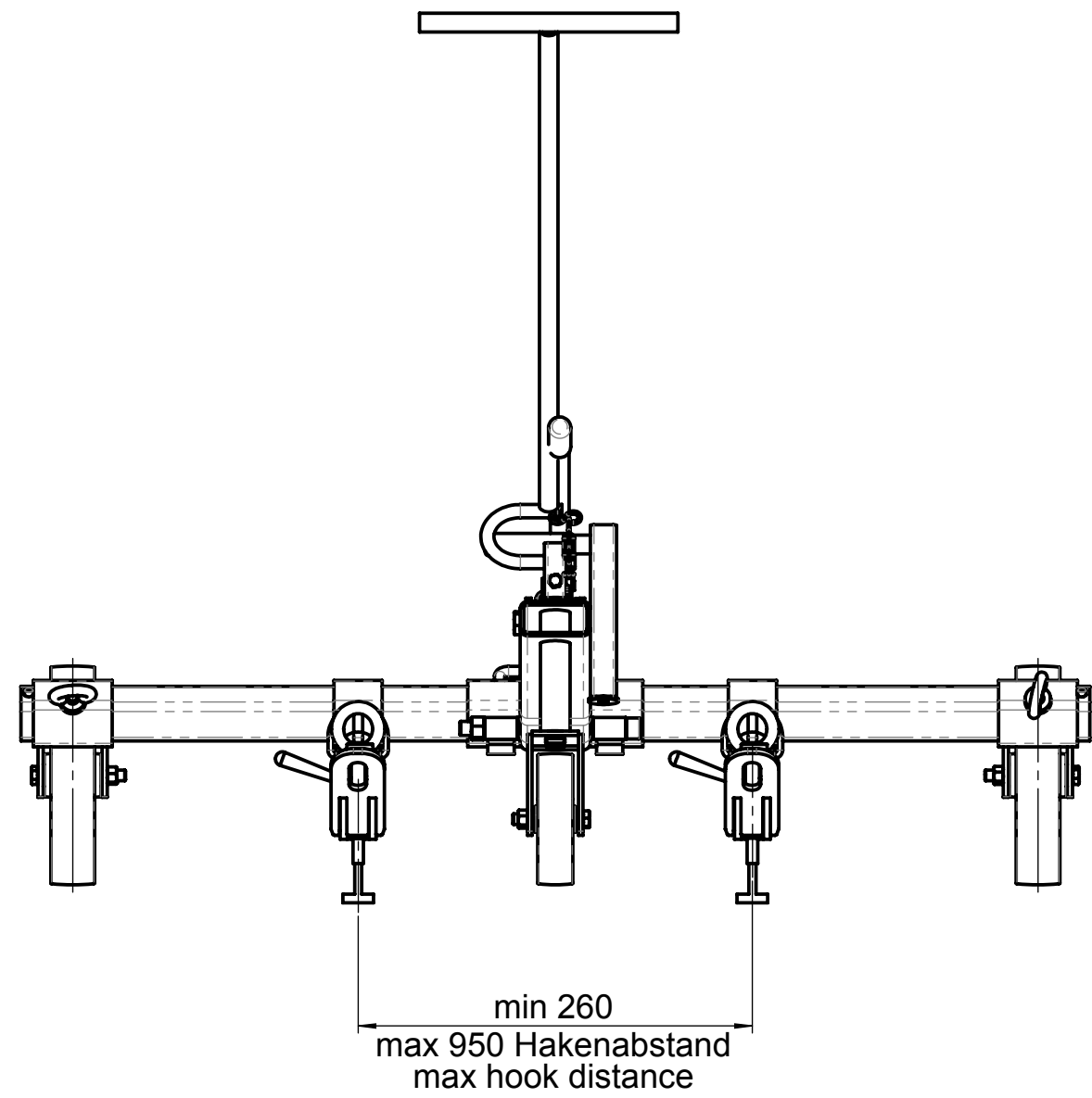


Ad ogni noleggio/leasing delle attrezzature PROBST è obbligatorio includere le istruzioni d'uso originali (a seconda della lingua del paese dell'utilizzatore, verrà fornita in aggiunta la traduzione delle istruzioni d'uso originali)!



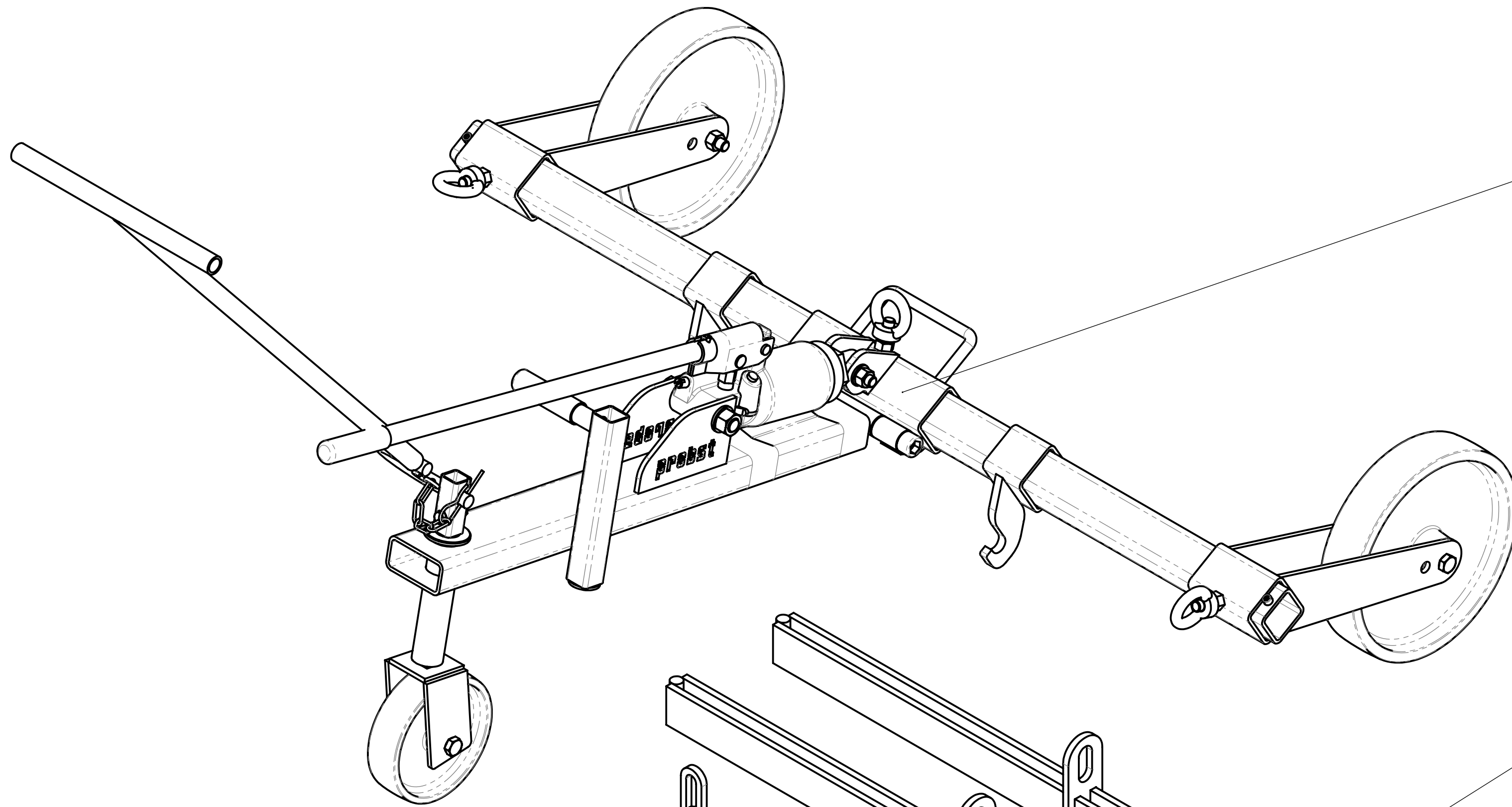






Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:		1500 kg / 3306 lbs	
Eigengewicht / Dead Weight:		56 kg / 123 lbs	
Product Name: Hydraulic Manhole Cover Lifter SDH-H-15-UK			
<b>probst</b> handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 3.7.2015	R.Hoffmann	Schachtdeckelheber SDH-H-15-UK	
Gepr. 3.7.2015	R.Hoffmann		
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		D54800006	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
		Blatt 1 von 1	





**54800002**

siehe separate Liste  
see separate list

**44800018**

**44800019**

**44800017**

**44800020**

**44800008**



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	3.7.2015	R.Hoffmann
Gepr.	3.7.2015	R.Hoffmann

Benennung  
**Schachtdeckelheber SDH-H-15-UK**

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
**E54800006**

Blatt  
**1**  
von 1

44800009

30080004

44800014

20000072

21800004

20100006

20100003

30080004

44800012

20000069

20400004

22600080

44800019

20000084

44800016

20400050

44800018

21600005

44800013

20000012

20400004

20100006

44800011

20400050

20100008

44800010

20020151

20100004

20400027

44800015

20100006

44800017

20000070

21800003

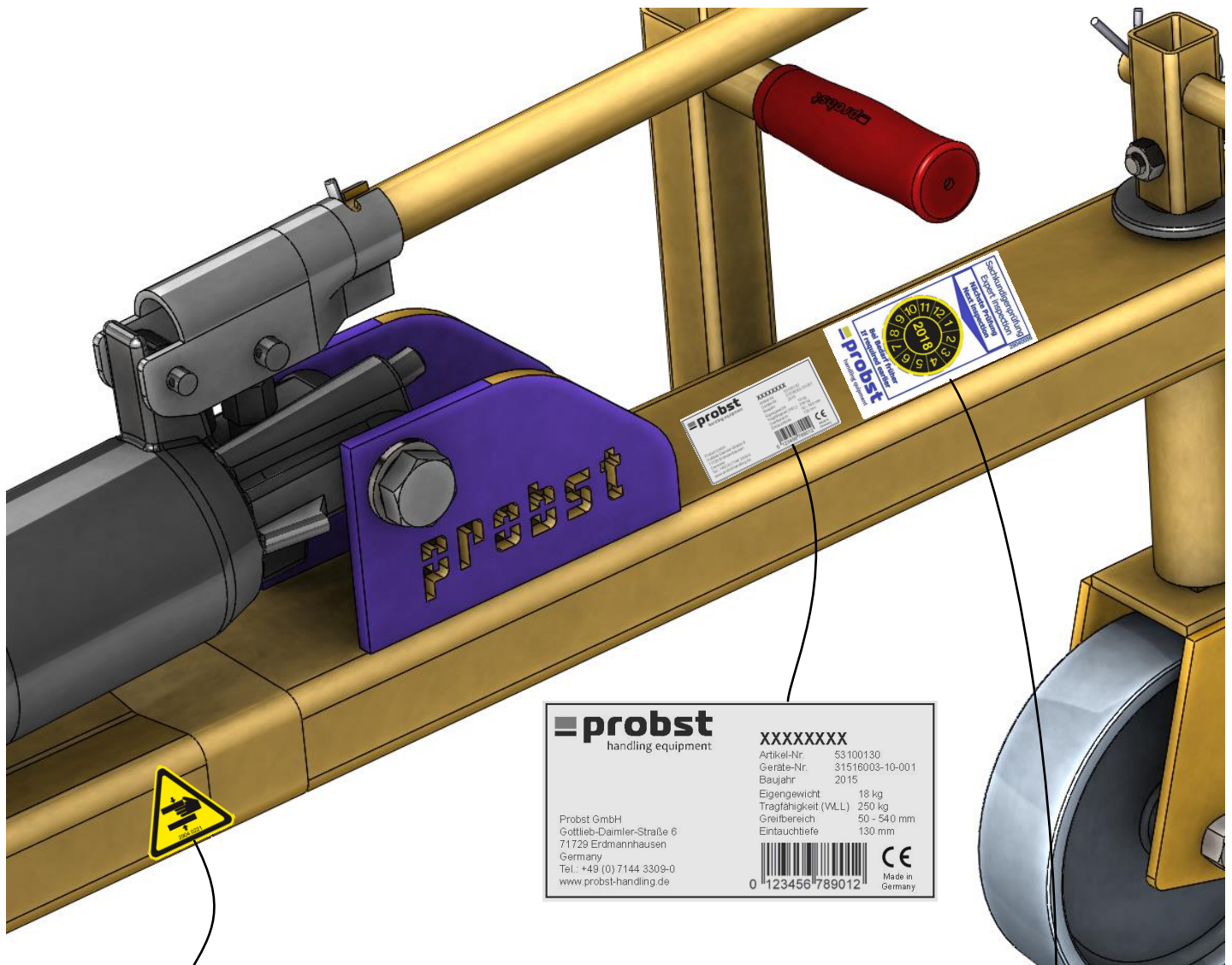
**probst**  
the better solution

© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung
Erst.	9.7.2002	Kirkamm	Schachtdeckelheber SDH-H15
Gepr.			
2			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
1			E54800002
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

Blatt	1
von	1





	<b>XXXXXXX</b> Artikel-Nr. 53100130 Geräte-Nr. 31516003-10-001 Baujahr 2015 Eigengewicht 18 kg Tragfähigkeit (VLL) 250 kg Greifbereich 50 - 540 mm Eintauchtiefe 130 mm
	Probst GmbH Gottlieb-Damler-Straße 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de

Made in Germany  
 0 123456 789012



29040221  
Auf beiden Seiten/  
On both sides



29040665

Sachkundigenprüfung  
Expert inspection

Nächste Prüfung  
Next inspection

Bei Bedarf früher  
If required earlier

29040056

